

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Hereingefallen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460673>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lenz viel bewegen? Soll der Arzt selber laufen, Sie zahlen ihm sowieso das Honorar. Wir beide wollen lieber sitzen, — geben Sie dem Liftboy ein paar Rappen, der läuft recht früh zur Musik und belegt uns den besten Tisch."

Nach vier — fünf Wochen und beendet der Kur, reist der merklich rund gewordene Patient heim, darüber schimpfend und fluchend, daß er im Kurort nur Zeit verloren hätte.

"Betrüger! Geld nehmen, das verstehen sie gut. Aber statt einen Menschen, der sich ihnen anvertraut hat, im Gewicht abnehmen zu lassen, hängen sie ihm noch sieben Kilo hiesigen Fettes an!"

Zufrieden ist bloß das Hotel-Personal; es hat etwas für die „Ersatz-Leistungen“ zu verdienen gegeben und dieses Bedauern wird zum Ausdruck gebracht über ein so baldiges Verreisen!

\*

### Gewissenhaft

Kind (sich im Hergeschen des Abendgebetes unterbrechend): „Mammali, macht es etwas, wenn ich nur mit einer Hand weiterhabe? Es heißt mich am Kopf.“ \*

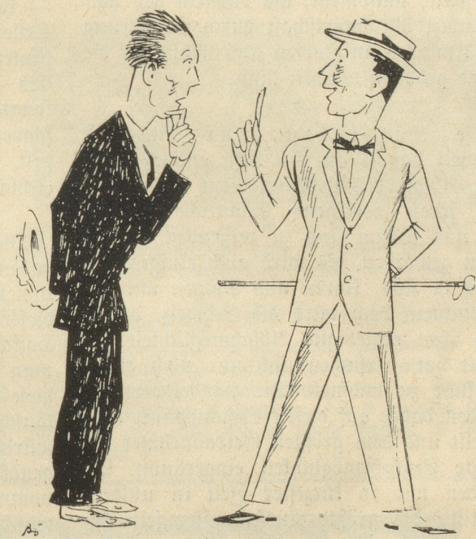
**Seit 1848**



**ORMOND**  
altbewährte Qualität

266

**VEVEY COURTS ORMOND**  
à 70 Crs. 10 STÜCK  
**VEVEY COURTS SUPÉR.**  
à 80 Crs. 10 STÜCK



„Was ist auch mit Dir, Hans? Du bist seit einiger Zeit geradezu ein feiner Kerl geworden!“  
„Ganz einfach. Ich habe mir für die Freizeit einen feinen Nebelpalster verdient. Ich suche Abonnenten für den Nebelpalster. Das bringt in der Woche bis zu 20/30 Franken. Manchmal noch mehr. Ich empfehle Dir das auch. Du mußt nur an den Nebelpalster-Verlag in Rorschach schreiben, von dem Du sofort ohne jede Hinterlage das notwendige Material und die erforderliche Anleitung erhältst.“

**Hotel-Restaurant Seehof**  
Schiffbrücke 28 — ZÜRICH 1 — beim Bellevue  
In Küche und Keller nur das beste! 354 Neuer Inhaber: Jules Leus.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf der „Nebelpalster“ Bezug!

### Einfache Heilung

Briefträger (zum Dienstmädchen): „Ißch d' Frau Burgetrot immer no frank und was het sie eigentlich?“

Dienstmädchen: „Se sage, se hab a Mi-krob kriegt.“

Briefträger: „Ißch das alles? Warum sange f'en nit?“ \*

### Hereingefallen

Automobilist (zum Polizisten): „Ich habe die Orientierung verloren. Wollen Sie mir bitte sagen, wo ich mich befindet.“

Polizist: „Sie befinden sich genau an der Stelle, wo Sie vor drei Stunden mein Haltsignal mißachteten. Wie heißen Sie?“ \*

### Ein guter Kerl

Fräulein Luise kommt händeringend zu ihrem Bräutigam gesprungen. „Denk dir Hans, mein Vater hat falsch spekuliert und ist nun ein Bettler; alles hat er verloren.“

„Und da soll ich dich ihm auch noch wegnehmen“, sagte der junge Mann. „Nein, das bringe ich nicht über mein Herz, dich soll er wenigstens noch behalten.“ \*